

SAP im Engineering

Produktdaten von Anfang an richtig managen und die Basis für optimale Prozesse zwischen Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Einkauf legen.

Konstituierende Sitzung: 02. Oktober 2026
Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderung | SAP im Engineering

Im Engineering-Umfeld stehen Unternehmen nicht nur vor der Herausforderung komplexe Produkte zu entwickeln, vielmehr gilt es, die mit einem Produkt und seinen Komponenten verbundenen Daten über den ganzen Produktlebenszyklus effizient zu verwalten. SAP ERP spielt dabei eine zentrale Rolle, weil es technische, kaufmännische und logistische Informationen in einem einzigen System zusammenführt und damit eine durchgängige Prozesskette ermöglicht.

Ein entscheidender Vorteil liegt in der Integration von Entwicklungs-, Produktions- und Geschäftsprozessen. Stücklisten, Materialien, Arbeitspläne und Konstruktionsdaten können direkt aus dem Engineering übernommen und ohne Medienbrüche in weitere SAP-Module überführt werden. Das reduziert Fehler, verbessert die Datenqualität und sorgt dafür, dass alle Beteiligten mit denselben, aktuellen Informationen arbeiten.

Besonders im Engineering ist die Zusammenarbeit zwischen Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Einkauf wichtig. SAP ERP stellt sicher, dass z. B. Änderungen an Zeichnungen oder Stücklisten sofort sichtbar sind und automatisch Auswirkungen auf Beschaffung, Planung und Kostenrechnung berücksichtigt werden.

Nicht zuletzt erfüllt SAP ERP hohe Anforderungen an Compliance, Dokumentation und Rückverfolgbarkeit. In Branchen wie Maschinenbau, Automotive oder Luft- und Raumfahrt ist das ein wesentlicher Faktor, um Normen einzuhalten und Audit-Sicherheit zu gewährleisten.

Da SAP ERP in Unternehmen aber nicht selten als primär kaufmännisches System betrachtet wird, liegen in SAP-Nutzung im Engineering oft Potenziale brach, die es zu erschließen gilt.

Die Herausforderungen auf den Punkt

- Engineering Data Management
- Datenqualität und Pflegeprozesse
- Änderungsmanagement und Stammdaten-Management
- Komplexität des ERP-System, Schnittstellen zu anderen Systemen
- Unterstützung der Produktentwicklung
- Projekt- und Portfolio-Management
- Was ist neu bei S/4HANA?
- Fehlende Tools
- Aussagefähige Kennzahlen
- usw.

Inhalte | Mögliche Themen

- ✓ Aufbau von Stücklisten, Arbeitsplänen und Fertigungsversionen
- ✓ SAP Stammdaten insbesondere in der Produktion (Materialstamm, Arbeitsplätze,...)
- ✓ Wie erreicht man eine hohe Stammdatenqualität?
- ✓ Stammdatenstrategien, Data Governance sowie Tools zur Pflege
- ✓ Ein-/Auslaufsteuerung
- ✓ Nutzung der Klassifizierung
- ✓ Nutzung der Produktionsstammdaten für die Planung (MRP)
- ✓ Nutzung der Produktionsstammdaten für die Fertigungssteuerung
- ✓ Product Costing / Kalkulation
- ✓ Variantenmanagement
- ✓ Produktkonfiguration
- ✓ Anbindung von CAD-Systemen
- ✓ Dokumentenmanagement und Freigabeprozesse
- ✓ Einbindung des Qualitätsmanagements (Prüfpläne,-aufträge, Reklamationsmanagement)
- ✓ Ersatzteilmanagement
- ✓ SAP Product Lifecycle Management (PLM)
- ✓ ...

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!

Der Methoden-Mix dieser AG:

- Interaktivität – diese Arbeitsgemeinschaft lebt vom Mitmachen
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel:
- Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz
- Fallstudien zu ausgewählten Stammdaten-Aspekten
- Best Practices aus erfolgreichen SAP-Projekten
- Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- Einblick in unterschiedliche SAP-Konfigurationen
- Optimaler Praxistransfer durch Werksbesuche
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden gemeinsam die Antworten auf die herausfordernden Fragen des SAP-Einsatzes im Engineering-Umfeld erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen zum SAP-Einsatz im Engineering-Umfeld so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer unternehmensspezifischen Anforderungen erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Zielgruppe:

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche Konstruktion, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung und -steuerung sowie Produktion. Zudem ist sie interessant für IT-Leiter, IT-Projektverantwortliche und SAP-Key User, Key-User und Business Experts, Stammdatenpfleger/-verantwortliche, Master Data Manager, Datenerzeuger und -empfänger in den Fachabteilungen (Konstruktion, Entwicklung, AV, Produktion, ...) und Unternehmensberater.

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Dr. Lohmann
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Dr. Lohmann
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de

oder

Herr **Prof. Dr. Rüdiger Lohmann** rudy.lohmann@t-online.de

Ihr fachlicher Leiter und Experte für die Nutzung von SAP im Engineering:



Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann studierte an der RWTH Aachen Maschinenbau mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik und promovierte am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FiR) zum Dr.-Ing. Daran anschließend war er für ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen tätig und befasste sich dort u. a. mit dem Variantenmanagement und der Reorganisation der Auftragsabwicklung. Seit vielen Jahren ist er Hochschulprofessor an der Technischen Hochschule Lübeck, u. a. für Betriebsorganisation sowie für integrierte Informationssysteme. Darüber hinaus lehrt er in einem internationalen Studienprogramm das gemeinsam mit der Milwaukee School of Engineering (USA) durchgeführt wird und hält Gastvorlesungen an Hochschulen in China, Frankreich, Finnland und Marokko. Ferner ist er als Berater und Dozent für Industrieunternehmen wie BASF, ThyssenKrupp, Siemens tätig. Zu den Schwerpunkten des zertifizierten SAP®-Beraters zählen das Variantenmanagement, das Redesign von Geschäftsprozessen sowie das Master Data Management.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: schoeppler@awf.de

www.awf.de

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen. Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer konsensorientiert in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (**in der Regel ca. 3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. 4 Sitzungen statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen Mitgliedsbeitrag** (4 Sitzungen) von **EUR 2.180,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird nach der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist unverbindlich! Bei Anmeldung eines **2. Teilnehmenden aus demselben Unternehmen** (gleicher Standort) sind für diesen **50% des jährlichen Beitrages** zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die AWF – Arbeitsgemeinschaft für **Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen Arbeitsgemeinschaften sowie Veranstaltungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2248:

SAP im Engineering

Die Gründungssitzung findet am **02. Oktober 2026 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

E-Mail _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.